

Beraterprofil



Eckhard Niederhaus

Senior SAP FS- ICM Berater & Gesellschafter
Mediator, Coach

Beratungsschwerpunkte

- Provisionsmanagement (SAP FS-ICM)
- Entwicklung von Projekten & Teams

Werdegang

○ Seit 01/2015	Gesellschafter der Vanatix GmbH
○ Seit 06/2012	Selbstständiger Berater
○ 01/2000 - 05/2012	Syskoplan AG (Reply AG) Deutschland
○ 10/1990 - 12/1999	Avery Dennison Deutschland
○ 10/1982 - 09/1990	Hard- und Software-Entwicklung (Elektronik)

Relevante Fachkompetenz

- Expertise in der Implementierung von SAP Lösungen speziell im Bonus-Umfeld
- Expertise in Incentive and Commission Management / Incentive and Sales Force Management (SAP Incentive and Commission Management for Insurance (FS-ICM) und Non-Insurance (ICM))
- Projektmanagement GPM Level D
- SAP Workbench / ABAP Development
- SAP Zertifizierung in MM
- Erfahrung in Mediation und Coaching in kleineren Projekt-Teams

Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch

Branchenerfahrung

- Finanzdienstleistungen – Banken
- Versicherungen
- Automotive
- Konsumgüter
- Medien

Ausgewählte Projekte

Weiterentwicklung von SAP Provisionsmanagement für Fachberater und Makler - Barmenia, Wuppertal

Rolle: ICM Beratung und Entwicklung

Zeitraum: 2015 - heute

Zusammenfassung: Design und Implementierung von Erweiterungen und neuen Anforderungen des Fachbereichs.

- Erstellung von Teil-Lösungskonzepten (Business Blueprint) auf Basis der Businessanalyse und Anforderungsdokumentation
- Beratung des Fachbereichs
- Implementierung und Anpassung von Vergütungsmodellen
- Durchführung der Realisierungsphase und Testunterstützung

Implementierung von SAP Provisionsmanagement für einen Drittvertriebskanal - Deutsche Bank AG, Frankfurt, Deutschland

Rolle: ICM Entwicklung

Zeitraum: 2013 - 2015

Zusammenfassung: Implementierung einer Provisionslösung basierend auf SAP ICM für einen Drittvertriebskanal.

- Erstellung von Teil-Lösungskonzepten (Business Blueprint) auf Basis der Businessanalyse und Anforderungsdokumentation
- Lösungsdesign und Implementierung für periodische Leistungsvergütung
- Implementierung von Vergütungsmodellen
- Durchführung der Realisierungsphase:
 - Konfiguration neuer Vergütungsmodelle
 - Implementierung neuer Geschäftsobjekte
 - Konfiguration und Erweiterung des Provisionsfallsprozesses
 - Implementierung von periodischen Vergütungen
 - Konfiguration und Entwicklung

**Implementierung von SAP Provisionsmanagement für selbstständige Berater -
Deutsche Bank AG, Frankfurt, Deutschland**

Rolle: ICM Berater & Entwickler

Zeitraum: 2011 - 2013

Zusammenfassung: Ausrollen der bestehenden SAP ICM Lösung für selbstständige Berater sowie Optimierung und Erweiterung der Lösung.

- Konfiguration und Entwicklung neuer Vergütungsmodelle
- Erstellung von kundenspezifischen CR's
- Überarbeitung des Korrespondenzerstellungsprozesses
- Umstellung und Anpassung des Garantieprozesses
- Erweiterung der Vertragsdaten für Deukona
- Testunterstützung und Wissenstransfer
- Training

Design und Implementierung von SAP ICM**Volkswagen UK****Rolle: Projektleiter und FS-ICM-Berater**

Zeitraum: 2008 - 2010

Zusammenfassung: Ablösung des Altsystems und Implementierung von SAP FS-ICM in eine komplett neue IT-Landschaft.

- Machbarkeitsstudie und Blueprint:
 - Aufnahme der Ist-Prozesse
 - Analyse der Systemlandschaft
 - Analyse der Altdaten-Übernahme
- Design Phase:
 - Datenmodell erstellen
 - Migrationskonzept erstellen
 - Berechtigungen
- Implementierungsphase:
 - Konfiguration und kundenspezifische Erweiterungen (Add-On)
 - Implementierungs der Datenverteilung via WebServices/SAP-PI und Batch
 - Konfiguration und Entwicklung der Migration
- Testphase und Go-Live:
 - Testunterstützung
 - Fehlerbehebung
 - Wissenstransfer
- Support- und Übergabe:
 - Dokumentation (Benutzerhandbuch)
 - Schulungen der Anwender
 - Übergabe an Support

Blueprint, Design, Implementierung, Go-Live und internationale Rollouts

Vorwerk Deutschland

Rolle: Bonusabwicklung im SAP Standard mit Add-On Entwicklung

Zeitraum: 2003 - 2008

Zusammenfassung: Komplette Einführung eines Bonussystems mit SAP für alle Gesellschaften und internationaler Rollout.

Die ERP-Prozesse (MM, SD, CRM , BW) wurden ebenfalls mit SAP als "Big Bang" eingeführt.

Grundlage des Bonussystems war die Nutzung von SAP ERP mit kundenspezifische Erweiterungen.

Entwickelt wurde ein Template zum internationalen Rollout.

- Machbarkeitsstudie und Blueprint:
 - Aufnahme der Ist-Prozesse aller Gesellschaften
 - Analyse der neuen Systemlandschaft
 - Analyse der Altdaten-Übernahme
 - Erstellung und Präsentation eines Prototypes
- Design Phase:
 - Datenmodell erstellen
 - Migrationskonzept erstellen
 - Berechtigungen
- Implementierungsphase:
 - Konfiguration und kundenspezifische Erweiterungen (Add-On) eines Templates
 - Implementierung der Datenverteilung
 - Konfiguration und Entwicklung der Migration
- Testphase und Go-Live:
 - Testunterstützung
 - Fehlerbehebung
 - Wissenstransfer
 - Internationale Rollouts des Templates mit landespezifischen Anpassungen
- Support- und Übergabe:
 - Dokumentation (Benutzerhandbuch)
 - Schulungen der Anwender
 - Übergabe an Support

Implementierung von Provisionsmanagement mit SAP Standard und Add-On. -**Bertelsmann Deutschland und Österreich****Rolle: Berater und Entwickler für Bonusabwicklung**

Zeitraum: 2000 - 2002

Zusammenfassung: Komplette Einführung von SAP im Umfeld von ERP Prozessen.

Integriert war hier eine Bonuslösung basierend auf SAP-ERP-Plattform.

Alle Prozesse wurden entsprechend analysiert und umgestellt.

- Implementierungsphase des Templates für Bonusabwicklung:
 - Konfiguration und kundenspezifische Erweiterungen (Add-On)
 - Implementierung der Datenverteilung
 - Konfiguration und Entwicklung der Migration
- Rollout des Templates in Österreich
 - Analyse der Anforderung
 - Design der notwendigen Änderungen
 - Konfiguration und Implementierung
 - Test und Abnahme
 - Einführung und Übergabe

Management Avery Dennison - Avery Dennison**Rolle: Leiter techn. Service**

Zeitraum: 1997 - 1999

Zusammenfassung: Verantwortliche Leitung für den technischen Service für Investitionsgüter zur Produktion.

- Führung der Mitarbeiter und Ergebnisverantwortung
- Schulungen von internen IT-Lösungen bei Kunden und Inhouse

Hard- und Softwareentwicklung für Mikroprozessorsysteme - Avery Dennison**Rolle: Entwickler**

Zeitraum: 1990 - 1996

Zusammenfassung: Elektronik-Entwicklung von Mikroprozessor-Systemen, Programmierung der Mikroprozessorsysteme sowie PC-Anwenderprogramme.